

Werkbezeichnung

Noli me tangere (Johannes XX, 17)

Werknummer

DW_383/WK_01

Werktyp

[Zeichnung](#)

Maßangabe(n)

49,5 x 32 cm (new)

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Privatbesitz](#)

Kommentar (Freitext)

2025

Standort

[Deutschland](#)

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift

Mengs de dazare

Typ der Bezeichnung

Aufschrift in Feder, alt

Ort der Bildaufschrift

Rückseite

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Datum

06. 05. 2025

Kommentar

Die Notiz auf der alten Montierung lässt vermuten, dass es sich um eines der von Azara aus dem römischen Ateliernachlass erworbenen Blätter handelt. Die sorgfältig modellierte Zeichnung, die kompositionell mit dem Grisaillebozzetto übereinstimmt, ist jedenfalls in Mengs' engstem Umkreis, d.h. in seiner römischen Werkstatt entstanden. Abweichend vom Bozzetto sind der am linken Rand dargestellte Baum und die detailliert ausgeführte Vegetation im Bodenbereich vielleicht eigene Zutaten des Zeichners, da sie auch im ausgeführten Gemälde fehlen bzw. anders gestaltet wurden. Dies und die sentimentale Note der Gesichter, die deutlich vom Bozzetto abweicht, sprechen dafür, dass es sich um eine Art von "ricordo" handelt, um den ersten Entwurf für das Oxforder Gemälde zu dokumentieren.

Provenienz

Datum (Provenienz)

25. 03. 2000

Institution (Provenienz)

[Auktionshaus Venator & Hanstein](#)

Ort (Provenienz)

[Köln](#)

Beziehung zu anderen Werken**Verknüpfungstyp**

in Beziehung zu

Werk

[DW_383 Noli me tangere \(Johannes XX, 17\)](#)

Verknüpfungstyp

Vorstufe für

Werk

[DW_65 Noli me tangere \(Johannes XX, 17\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Verknüpfungstyp

in Gruppe mit

Werk

[64 Noli me tangere \(Johannes XX, 17\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Bibliographie**Literaturverweis**

[VK Wertvolle Bücher, Manuskripte, Autographen, Druckgraphik, Handzeichnungen, 25. März 2000, Los 788](#)

Seitenzahl(en)

171, 175 (Abb.)